

## Presseeinladung

11. September 2015

### **Heinz Sielmann Stiftung und Naturpark Stechlin-Ruppiner Land schließen Kooperationsvereinbarung zur Kyritz-Ruppiner Heide**

Termin: Dienstag, 15. September  
Zeit: 11.00 Uhr  
Treffpunkt: Ortseingang Pfalzheim, Ortsteil der Gemeinde Rägelin  
im Amt Temnitzquelle

**Pfalzheim – Die Heinz Sielmann Stiftung und der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land wollen im Bereich der Kyritz-Ruppiner Heide zukünftig noch enger zusammenarbeiten.**

„Seit nunmehr anderthalb Jahrzehnten ist die von Inge und Heinz Sielmann gegründete Stiftung ein verlässlicher Partner“, betont Brandenburgs Umweltminister **Jörg Vogel-sänger**. Für ihre Naturschutzprojekte im Land wurden beide (2005 beziehungsweise 2014) mit dem Verdienstorden, der höchsten Auszeichnung, die Brandenburg zu vergeben hat, ausgezeichnet: „Ich danke der Heinz Sielmann Stiftung für ihr erneutes Engagement. Mit der nunmehr vereinbarten Kooperation wird es zukünftig noch besser möglich sein, die bereits 2012 eingeleitete Zusammenarbeit auf eine festere Grundlage zu stellen und die Kräfte in dieser Region zu bündeln.“

Im Beisein des Präsidenten des Landesumweltamts Dirk Ilgenstein und Ralf Reinhardt, Landrat in Ostprignitz-Ruppin, werden der Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung, Michael Beier, und Naturparkleiter Mario Schruppf am 15. September während einer gemeinsamen Exkursion in die Heide die Kooperationsvereinbarung unterzeichnen.

Im Mittelpunkt der geplanten Zusammenarbeit steht die gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung der Naturschutzaufgaben. Darüber hinaus soll unter Einbeziehung der regionalen Reiseverbände ein Tourismuskonzept entwickelt werden. Auch die Zusammenarbeit mit Lehr- und Forschungseinrichtungen bei der Betreuung von Semester- und Abschlussarbeiten oder bei studentischen Einsätzen vor Ort ist geplant.

#### Ablauf (Stand 11. September)

11.00 Uhr	Begrüßung
	Landrat Ostprignitz-Ruppin, Ralf Reinhardt
	Vorstand Heinz-Sielmann-Stiftung, Michael Beier
	Präsident des Landesamts für Umwelt Brandenburg, Dirk Ilgenstein
	Leiter des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land, Mario Schruppf

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Dr. Jens-Uwe Schade  
Telefon: 0331/ 866 70 16  
Mobil: 0172/ 392 72 02  
Fax: 0331/ 866 70 18  
Internet: [www.mlul.brandenburg.de](http://www.mlul.brandenburg.de)

**Landesamt für Umwelt**  
Seeburger Chaussee 2  
OT Groß Glienicke  
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten: Thomas Frey  
Telefon: 033201/ 44 21 02  
Fax: 033201/ 436 78  
[Thomas.Frey@lugv.brandenburg.de](mailto:Thomas.Frey@lugv.brandenburg.de)

**Naturpark Stechlin-Ruppiner Land**  
Friedensplatz 9  
16775 Stechlin OT Menz

Naturparkleiter: Dr. Mario Schruppf  
Telefon: 033082/ 407 11  
Fax: 033082/ 407 15  
[Mario.Schruppf@lugv.brandenburg.de](mailto:Mario.Schruppf@lugv.brandenburg.de)

**Naturpark  
Stechlin-  
Ruppiner Land**



**ein  
Schatz**  
25 JAHRE  
NATIONAL  
PARK  
PROGRAMM  
2015

**Heinz Sielmann Stiftung**  
Gut Herbigshagen  
37115 Duderstadt

Vorstand: Michael Beier  
Mobil: 0170/ 920 87 87  
Internet: [www.sielmann-stiftung.de](http://www.sielmann-stiftung.de)



**Heinz Sielmann  
Stiftung**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte Bundesforst,  
Hans-Joachim Weber

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 11.15 - 11.40 Uhr | Kutschfahrt in die Kyritz-Ruppiner Heide, Nähe „Sielmann-Hügel“                                   |
| 11.45 – 12.00 Uhr | Statements  |
| 12.00 – 12.10 Uhr | Fototermin: Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung   |
| 12.15 – 12.45 Uhr | Informationen zum Vorhaben Kyritz-Ruppiner Heide und zur geplanten naturtouristischen Entwicklung |
| 12.45 – 13.15 Uhr | Imbiss  |
| 13.15 – 14.00 Uhr | Fahrt zum „Generalshügel“   |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Rückfahrt nach Pfalzheim  |

### Vier Sielmanns Naturlandschaften in Brandenburg

Sielmanns Naturlandschaft **Döberitzer Heide** mit 3.650 Hektar ehemaliger Truppenübungsfläche liegt direkt vor den Toren von Berlin und Potsdam. Wisente, Przewalskipferde und Rotwild wurden hier in einem einmaligen Wildnisgroßprojekt angesiedelt. In einer Wildniskernzone mit 1.860 Hektar leben sie hier fast ungestört. 2006 wurde ein 36 Hektar großes Schaugehege für die Öffentlichkeit eingerichtet.

Mit der Erfahrung aus der Döberitzer Heide wagte die Stiftung im August 2012 den Schritt, 4.000 Hektar des ehemaligen „Bombodroms“, des großen Truppenübungsplatzes in der **Kyritz-Ruppiner Heide**, zu übernehmen. Auch dort soll wie in der Döberitzer Heide das wertvolle Naturerbe auf bisher munitionsbelasteter Fläche zugänglich gemacht und das Erlebnis der großartigen Heidelandschaft möglich werden. Am Rand der Kyritz-Ruppiner Heide wurde bereits der erste Rastplatz eröffnet. Auch werden begleitete Kutschfahrten angeboten.

Weiterhin betreut die Stiftung im Naturpark Dahme-Heideseen an den **Groß Schauener Seen** bei Storkow 1.150 Hektar. wertvolle Lebensräume für Fischotter, Rohrdommel und Fischadler. Rundwanderwege durch die Seenlandschaft ermöglichen einen naturverträglichen Tourismus. Auf dem Gelände der Fischerei Köllnitz informiert eine Ausstellung über die Geschichte der Fischerei in der Region.

Sielmanns Naturlandschaft **Wanninchen** mit 3.000 Hektar liegt in der Bergbaufolgelandschaft des Naturparks Niederlausitzer Landrücken. Nach der Stilllegung des Tagebaus entstand eine faszinierende Pionier-Landschaft mit Wäldern, Seen und Dünen, in der Kraniche, Uferschwalben, Wolf und Wiedehopf ungestörte Lebensräume finden.